

## **Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Berndorf vom 24.11.2011.:**

### **Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2012**

Zu diesem TOP begrüßt der Ortsbürgermeister Forstamtsleiter Manheller und den zuständigen Revierleiter Schäfer.

In einem Rückblick auf das Jahr 2011 stellt er bessere Zahlen als geplant in Aussicht, genaue Daten kann er allerdings noch nicht nennen.

Das zuviel eingeschlagene Brennholz wurde komplett aufgearbeitet und bis auf 22 fm verkauft, dies muss bei der Zuteilung für 2012 entsprechend verrechnet und berücksichtigt werden.

In dem Forstwirtschaftsplan 2012, den Revierförster Schäfer vorstellt, belaufen sich die Einnahmen auf 56.430,83 und die Ausgaben auf 63.098,66, also ein Minus von 6.667,83 Euro

Nach Beratung über Alternativen beschließt der Rat den Plan in der vorliegenden Fassung.

Im nächsten Jahr wird über die Brennholzpreise neu beraten.

### **Beratung und Beschlussfassung Haushaltssatzung mit Plan 2012**

Die Haushaltssatzung mit –plan 2012 wird von Kämmerer Uwe Hochmann und Julia Mauer erläutert. Sie stellen die einzelnen Haushaltspositionen vor.

Größte Investition im Jahr 2012 stellen die Umbaumaßnahmen des Gemeindehauses Berndorf dar. Für das Jahr 2011 waren Auszahlungen in Höhe von 75.000,00 Euro eingeplant. Im Jahr 2012 sind Auszahlungen in Höhe von 107.000,00 Euro veranschlagt.

Der bewilligte Zuschuss wird im Jahr 2013 mit 50.000,00 Euro und im Jahr 2014 mit 39.600,00 eingehen. Somit muss die Ortsgemeinde die Maßnahme vorfinanzieren. Durch die gute finanzielle Situation der Ortsgemeinde ist die Finanzierung allerdings gesichert.

Ergänzend zum vorliegenden Haushaltsentwurf werden folgende Positionen für das Planjahr 2012 geändert:

- Der Ansatz der Reparaturarbeiten an der Friedhofsmauer wird von 5.000,00 Euro auf 1.000,00 Euro herabgesetzt, da im Jahr 2011 bereits mit dem Reparaturen begonnen wurde und auch schon zur Auszahlung gelangt ist
- Der Ansatz der Unterhaltsstrompauschale wurde auf 8.500,00 Euro herabgesetzt (neuer Vertrag RWE)
- Der Ansatz für die Unterhaltungsmaßnahmen am Friedhof wird auf 1.300 Euro herabgesetzt.
- Zusätzlich werden als Investition 10.000,00 Euro für die Planungskosten des Baugebietes „Jüdenwies“ veranschlagt.

Als neues Ergebnis der Haushaltssatzung bleibt festzustellen, dass der Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbedarf von 99.856,00 Euro hat. Der Finanzhaushalt schließt mit einem negativen Saldo in Höhe von 24.366,00 Euro ab. Der Haushaltsausgleich der Ortsgemeinde wird nicht erreicht. Die Ortsgemeinde ist aber weiterhin schuldenfrei.

### **Informationen des Ortsbürgermeisters**

Die Kriegsgräbersammlung erbrachte einen Betrag in Höhe von 464,00 Euro. Herr Klaes bedankt sich bei Sammlern und den Spendern

Das Schmuckreisiggatter am Sportplatz wurde beschädigt., die Reparatur wurde von Andreas Meier und dem Ortsbürgermeister durchgeführt.

Die Gartenbau-Berufsgenossenschaft hat eine Überprüfung der Grabmäler angeordnet. Für den Bereich der Verbandsgemeinde Hillesheim soll Dipl.-Ing. Manfred Becker, Weilmünster, diese Grabmalprüfung vornehmen. Der Preis je Grabmal beträgt netto 0,60 Euro

Der Verkehrsspiegel an der Bushaltestelle Ausfahrt Straße zum Mahlberg ist installiert.

Brennholzbedarf Stand 24.11.2011:

166 fm lang am Weg

72 fm Selbstwerbung

70 fm Fichtenresthölzer

8 fm Industriepreise

Fam. Otto Leuer hat die Kosten in Höhe von 150,00 Euro für das Pferd anl. St. Martin übernommen.

Der Wasserschaden in der Mietwohnung ist durch Norbert Mauel behoben worden.

Der im Frühjahr 2010 gegründete Einnahmepool für das Windwurfholz ist abgeschlossen. Die Ortsgemeinde Berndorf erhält einen Ausgleich in Höhe von 3.347,23 Euro.

Die Bodenschutzkalkung wurde an die Firma Heli Forst GmbH in Iserlohn vergeben. Die Firma Heli Forst GmbH hat mit 34,70 €/to dabei das günstigste Angebot abgegeben. In Berndorf werden 111,3 ha mit 334 to gekalkt. Die Ortsgemeinde erhält einen Zuschuss in Höhe von 10.431 Euro und muss einen Eigenanteil in Höhe von 3.361,00 Euro tragen.

### **Beschlussfassung Baumaßnahmen Gemeinde- u. Vereinshaus:**

#### Heizungs- und Sanitärinstallation

Zur Angebotsabgabe für die Heizungs- und Sanitärinstallation haben sich 3 Firmen beteiligt. Nach Beratung vergibt die Ortsgemeinde den Auftrag an die mindestfordernde Firma Schmitz Haustechnik, Bolsdorf zu einer Angebotssumme von 6.842,17 Euro.

#### Elektroinstallation

Zur Angebotsabgabe für die Elektroinstallation haben sich 2 Firmen beteiligt. Nach Beratung vergibt die Ortsgemeinde den Auftrag an die mindestfordernde Firma Elektro Mauer, Nollenbach zu einer Angebotssumme von 6.292,42 Euro

### **Beratung und Beschlussfassung Heckenschnitt:**

Der Heckenschnitt wird an die Fa. Michael Krämer aus Kopp vergeben.

## **Rechnungslegung für das Jahr 2010 Entlastungserteilung Ortsbürgermeister und Beigeordnete sowie Bürgermeisterin und Beigeordnete der Verbandsgemeinde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt Herr Andreas Meier (ältestes Ratsmitglied) den Vorsitz.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 14.09.2011 die Haushalts- und Kassenrechnung mit den jeweiligen Rechnungsbelegen für das Haushaltsjahr 2010 geprüft.

Nach eingehender Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 der Gemeindeordnung (GemO) von Rheinland-Pfalz konnte abschließend festgestellt werden, dass keine Beanstandungen zu machen sind. Aufgetretene Fragen konnten hinreichend beantwortet werden. Gemäß den Bestimmungen des § 114 GemO und den Verwaltungsvorschriften zu § 114 GemO wird dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten sowie der Bürgermeisterin und Beigeordneten der Verbandsgemeinde Hillesheim die Entlastung erteilt.